



**HZV UPDATE -  
DOKUMENTATION**

## Facharztzentrierte Versorgung AOK Baden-Württemberg Orthopädie

### Inhaltsverzeichnis

1	Leistungskatalog aktualisieren .....	3
2	Auswahlunterstützung bei Dokumentation von endständigen Diagnosen.....	4
3	GNR-Vorschlag - Textvorlagen und Kleine Diagnoseliste .....	6
4	Stellvertreter - Heilmittelkatalog .....	9
5	Leere Listen bei der HZV Abrechnung.....	9
6	Stellvertreter - Verordnungsdatenexport .....	10

## 1 Leistungskatalog aktualisieren

Damit Ihnen die aktuellen Ziffern des Leistungskatalogs des Vertrags zur Hausarztzentrierten Versorgung zur Verfügung stehen, ist es notwendig, den Leistungskatalog zu aktualisieren. Um den Leistungskatalog zu aktualisieren, gehen Sie bitte in CGM ALBIS über den Menüpunkt Stammdaten Direktabrechnung Hausarztzentrierte Versorgung Aktualisieren. Mit Betätigen des Druckknopfes Ja und weiterem Befolgen der Bildschirmweisungen wird Ihr Leistungskatalog des Vertrages zur Hausarztzentrierten Versorgung automatisch aktualisiert.

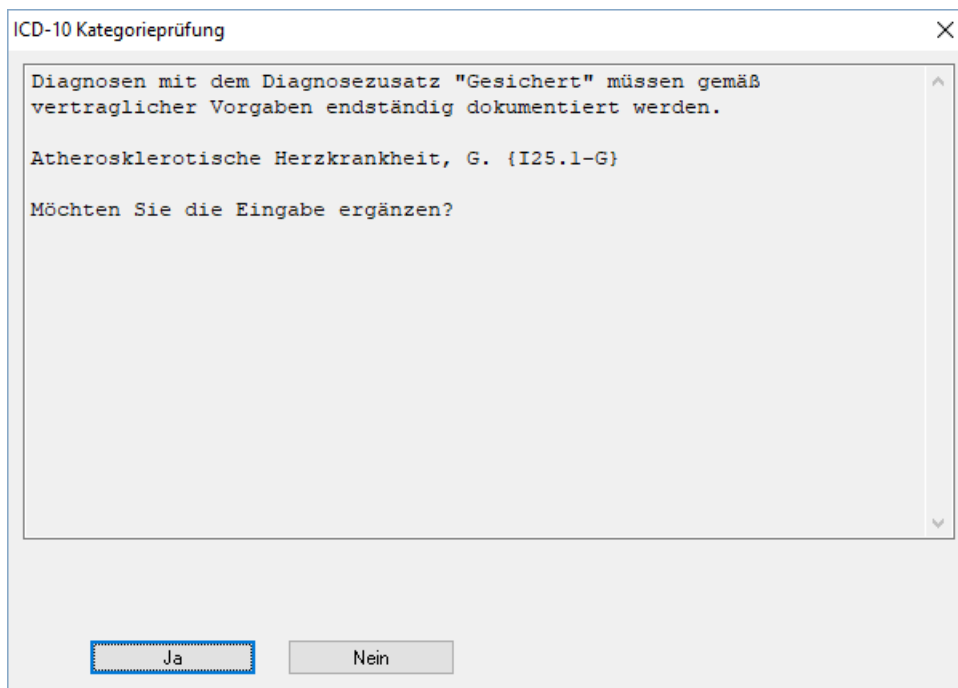
### **Wichtiger Hinweis:**

**!Bitte beachten Sie, dass die Aktualisierung einige Zeit in Anspruch nehmen kann!  
Wir empfehlen Ihnen, die Aktualisierung möglichst am Ende der Sprechstunde und an Ihrem Hauptrechner durchzuführen!**

Bitte führen Sie anschließend eine Scheindatenaktualisierung durch. Gehen Sie hierzu in CGM ALBIS über den Menüpunkt Direktabrechnung Hausarztzentrierte Versorgung Scheindaten aktualisieren. Wählen Sie im folgenden Dialog das Quartal, für welches Sie die Scheindaten aktualisieren möchten und bestätigen Sie den Dialog mit OK.

## 2 Auswahlunterstützung bei Dokumentation von endständigen Diagnosen

Mit der aktuellen CGM ALBIS Version wird die Auswahlunterstützung für die Dokumentation von endständigen Diagnosen nur ausgelöst, wenn es sich um den Diagnosezusatz G (Gesichert) handelt.



Nach Klick auf die Schaltfläche **Ja**, werden Ihnen zu dem eingegebenen ICD-10-Code alle hierzu korrespondierenden endständigen Diagnosen zur Auswahl angezeigt.

ICD-10-GM (gültig ab 01.01.2019)

Sortiert nach  Diagnose  ICD

ICD-Filter  Alle Diagnosen  Facharzt

I25.1-

- I21.-
- I22.-
- I23.-
- I24.-
- I25.-
  - I25.0
  - I25.1-
    - I25.10
    - I25.11
    - I25.12
    - I25.13
    - I25.14
    - I25.15
    - I25.16
    - I25.19

ICD: I25.1- Notation:

Diagnose:  
Atherosklerotische Herzkrankheit

Geschlecht:

Alter (überwiegend)  
min.:  Jahre  seltene Krankheit  
<  Jahre  Schlüssel-Nr. belegt  
 IISG-Meldung

Kapitel... Suchen...  
Thesaurus... Weitersuchen  
Ok Liste

## 3 GNR-Vorschlag - Textvorlagen und Kleine Diagnoseliste

Mit der aktuellen CGM ALBIS Version stellen wir Ihnen in der Kleinen Diagnoseliste sowie in den Textvorlagen die Erweiterung des GNR-Vorschlages für die Direktabrechnung zur Verfügung.

**Textvorlagen**

Textvorlage:

- Amtsgericht.doc
- Arztbr.doc
- Arztbrief.doc**
- Bundesagentur\_Befundbericht.doc
- Bundesagentur\_Liquidation.doc
- einnahme.doc
- kb\_quitt.doc
- kb\_quittPat.doc
- LabBefund.doc
- Laborbefund.doc
- Patientenaufklärung Stammzellen a
- Praxisübergabe\_LKK Bayern.doc
- Schweinegrippe\_Melde.doc
- terminzl.doc
- verordpl.doc

Textvorlage

Dateiname: Arztbrief.doc

Text: Befundbericht

Aufruf über Kürzel:

Karteikartenkürzel:

Empfänger:

- Hausarzt
- Überweisungsarzt
- Auswahl

Gruppenzuordnung: Anpassen

- ALBIS
- Praxis
- Privadis
- Rezeptierung
- Termine
- UDE
- Zahlungsverkehr

Textverarbeitungssoftware

- geschütztes Formular
- Kopf-/Fußzeile bearbeiten
- Karteikarteneinträge manuell auswählen

Übertragen...

- Überweisungsarzt
- Überweisungsarzt als GNR-Begründung
- Brief in Karteikarte

Ziffernvorschläge

EBM 2000 plus:

EBM 96:

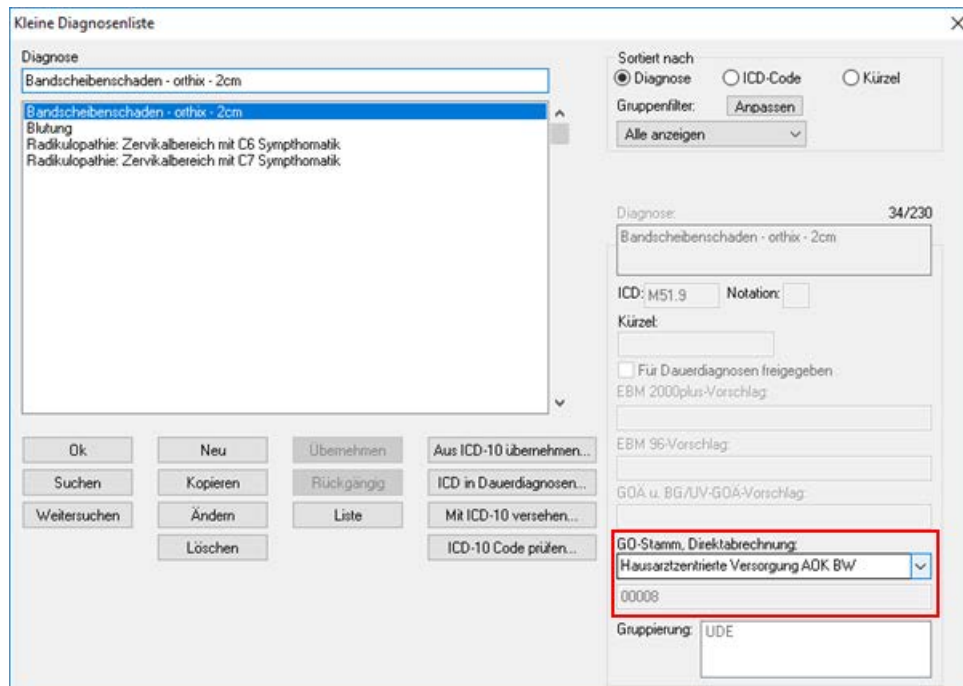
GOÄ u. BG/UV-GOÄ:

GO-Stamm, Direktabrechnung:

Hausarztzentrierte Versorgung AOK BW

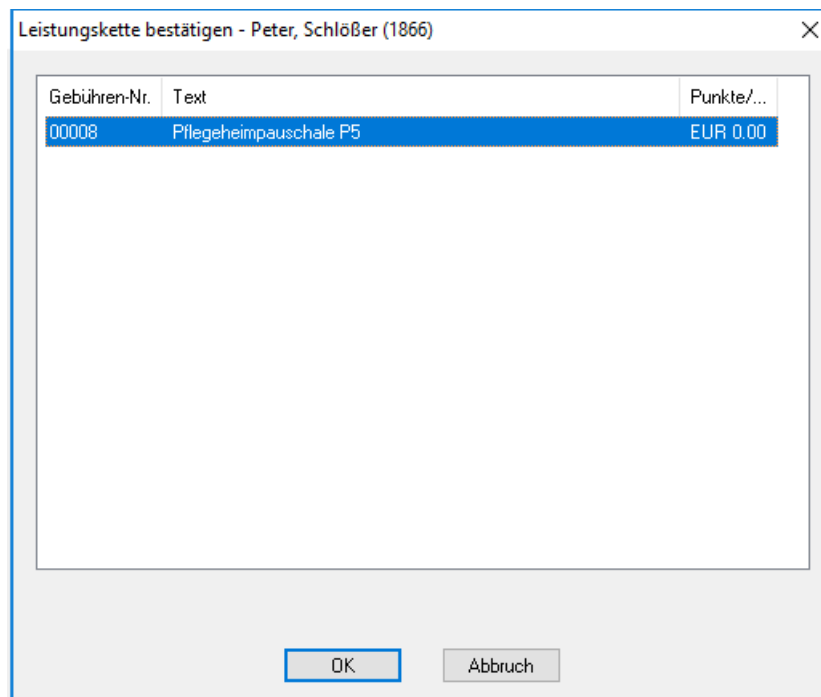
00000-

Schließen Bearbeiten Neu Ändern Löschen Übernehmen Rückgängig



Wählen Sie den entsprechenden HZV-Vertrag aus und hinterlegen Sie für jeden einzelnen Vertrag die gewünschte Leistungsziffer.

Nun erscheint in der Karteikarte des für den entsprechenden Vertrag eingeschriebenen Patienten nach Eingabe der Diagnose oder nach Aufruf der Textvorlage für welche die Leistung hinterlegt wurde die entsprechende Leistung:





## 4 Stellvertreter - Heilmittelkatalog

Mit der aktuellen CGM ALBIS Version steht der individuelle Heilmittelkatalog für die Hausarztzentrierte Versorgung auch dem hinterlegten Stellvertreter zur Verfügung.

**CGM HEILMITTELKATALOG**

Weiterführende Informationen: [Online-Link zur Heilmittel-Richtlinie des G-BA](#), [Info bes. Verordnungsbedarfe](#), [Versionsinfo](#), [Hilfe](#)

Diagnosegruppe: Wirbelsäulenerkrankungen  
Indikationsschlüssel: WS2c

Ein vorrangiges/optionales Heilmittel oder ein oder mehrere Heilmittel einer standardisierten Heilmittelkombination auswählbar

MENGE	FREQUENZ	BEZEICHNUNG	PREIS	GRUPPE	LHM GENEHMIGT	ANMERKUNG
<input type="checkbox"/> 6	2	Krankengymnastik Gruppe 2-5 Personen 20-30 Min. (A), Vorrangig	6,25	ja		
<input type="checkbox"/> 1	2	Krankengymnastik im Bad 4-5 Pers. 20-30 Min. +Nachruhe 20-25 Min. (A), Vorrangig	9,42	ja		
<input type="checkbox"/> 1	2	Krankengymnastik im Bad 2-3 Pers. 20-30 Min. +Nachruhe 20-25 Min. (A), Vorrangig	15,05	ja		
<input type="checkbox"/> 1	2	Krankengymnastik 15-25 Min. (A), Vorrangig	19,33	ja		
<input type="checkbox"/> 1	2	Krankengymnastik im Bad 20-30 Min. +Nachruhe 20-25 Min. (A), Vorrangig	20,92	ja		
<input checked="" type="checkbox"/> 6	2	Krankengymnastik am Gerät parallel bis zu 3 Personen 60 Min. (A), Vorrangig	34,64	nein		
<input type="checkbox"/> 1	2	Übungsbehandlung Gruppe 2-5 Personen 10-20 Min. (B), Optional	5,68	ja		
<input type="checkbox"/> 1	2	Übungsbehandlung 10-20 Min. (B), Optional	8,73	ja		

## 5 Leere Listen bei der HZV Abrechnung

In der letzten CGM ALBIS Version konnte es vorkommen, dass die Listen, welche während der HZV Abrechnung angezeigt werden, leer dargestellt wurden. Dies haben wir für Sie in der aktuellen CGM ALBIS Version korrigiert.

Mit der aktuellen CGM ALBIS Version stellen wir Ihnen die Regelwerksprüfung "Arztfunktion" zur Verfügung.

Diese Regelwerksprüfung prüft, ob der Arzt die eingegebene Leistung auch erfassen darf.

Zum Beispiel bei der Eingabe der Leistung 0003 muss der Leistungserfasser zwingend der Betreuarzt des Patienten sein. Ist der Arzt jedoch der Vertreter wird nun folgende Hinweismeldung ausgegeben:

Prüfung	Arzt	Datum	Fehlerbeschreibung
<input checked="" type="checkbox"/> <b>DA-Notfall (1/19) BMA, Gracht, Dr. Sieglinde med. (1703) [weitere Scheine berücksichtigt]</b>			
<input type="checkbox"/> <b>Arztfunktion</b>			
...00003	52_BW	16.02.2019	ID E140002: Zuschlag P3 nicht bei Behandlung in Vertretung/ per Zielauftrag abrechenbar

## 6 Stellvertreter - Verordnungsdatenexport

Mit der aktuellen CGM ALBIS Version werden beim Verordnungsdatenexport auch die Verordnungen berücksichtigt, welche durch den hinterlegten Stellvertreter erfasst worden sind.